

**Ehrenamtlicher Beauftragter für den  
interreligiösen Dialog**

Antrag Nr. 20-26 / A 01267  
von der SPD / Volt-Fraktion vom 30.03.2021

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04395**

2 Anlagen

**Beschluss des Sozialausschusses vom 23.09.2021 (SB)**  
Öffentliche Sitzung

**Kurzübersicht**  
zur beiliegenden Beschlussvorlage

<b>Anlass</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>● Antrag Nr. 20-26 / A 01267 von der SPD / Volt-Fraktion vom 30.03.2021</li></ul>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>● Berufung zum ehrenamtlichen Beauftragten für den interreligiösen Dialog</li></ul>
<b>Gesamtkosten/ Gesamterlöse</b>	-/-
<b>Entscheidungsvorschlag</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>● Berufung eines ehrenamtlichen Beauftragten für den interreligiösen Dialog</li><li>● Der Antrag Nr. 20-26 / A 01267 vom 30.03.2021 ist geschäftsordnungsgemäß behandelt.</li></ul>
<b>Gesucht werden kann im RIS auch unter:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>● interreligiöser Dialog</li><li>● Dialog der Religionen und Weltanschauungen</li><li>● religiöse und weltanschauliche Vielfalt</li><li>● Diversität</li><li>● Diversity</li><li>● Vielfalt</li></ul>
<b>Ortsangabe</b>	-/-



**Ehrenamtlicher Beauftragter für den  
interreligiösen Dialog**

Antrag Nr. 20-26 / A 01267  
von der SPD / Volt-Fraktion vom 30.03.2021

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04395**

2 Anlagen

**Beschluss des Sozialausschusses vom 23.09.2021 (SB)**

Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag der Referentin**

**Zusammenfassung**

Der Stadtrat wird gebeten, die Funktion eines ehrenamtlichen Beauftragten für den interreligiösen Dialog zu schaffen und Herrn Marian Offman für dieses Ehrenamt zu berufen.

**1 Anlass**

Am 30.03.2021 beantragte die SPD / Volt-Fraktion, eine\*n ehrenamtliche\*n Beauftragte\*n für den interreligiösen Dialog zu benennen, um den Prozess des interreligiösen Dialogs und des gegenseitigen Verständnisses zu begleiten und zu verstärken.

Als Person hierfür wurde von Seiten der SPD / Volt-Fraktion Herr Stadtrat a. D. Marian Offman vorgeschlagen, der sich während seiner 18-jährigen Stadtratstätigkeit mit hohem Engagement stets für ein Miteinander der Angehörigen verschiedener Religionen aktiv eingesetzt hat.

Das Sozialreferat begrüßt den Vorschlag. Eine derartige Funktion und Besetzung mit Herrn Stadtrat a. D. Marian Offman ist eine Bereicherung für den interreligiösen Dialog in München.

**2 Funktion des Beauftragten für den interreligiösen Dialog**

Das Wachstum und die sich immer weiter differenzierende Vielfalt Münchens ist auch im religiös-weltanschaulichen Bereich Chance und Herausforderung zugleich. So wie sich die Zusammensetzung der Münchner Stadtgesellschaft seit Jahrzehnten in der Pluralität kultureller Identitäten verändert, verändert sie sich auch im Bereich der religiösen und weltanschaulichen Bekenntnisse und Hintergründe. Zu den

Herausforderungen der rasch gewachsenen, großen religiös-weltanschaulichen Vielfalt in München gehört es einerseits, religiöse Minderheiten zu fördern. Andererseits gehört dazu, das durch mangelndes Wissen und gegenseitige Berührungängste geprägte Nebeneinanderherleben aller religiösen Bevölkerungsgruppen (z. B. christlichen, muslimischen, buddhistischen, hinduistischen, jüdischen, alevitischen oder jesidischen) und weltanschaulichen Gruppen (z. B. humanistischen, agnostischen oder atheistischen) durch eine Kultur des Dialogs hin zu mehr gegenseitiger Kenntnis, Achtung und Solidarität zu verändern.

Der künftige ehrenamtliche Beauftragte für den interreligiösen Dialog hat die Funktion, die positiven Entwicklungen der gegenseitigen Annäherungen zu begleiten und zu bestärken sowie gegenseitigen Ressentiments oder Feindseligkeiten zwischen Religionsgemeinschaften entgegenzuwirken.

### **3 Aufgaben und Anbindung des Beauftragten für den interreligiösen Dialog**

Für den ehrenamtlichen interreligiösen Dialogbeauftragten werden folgende Aufgaben festgelegt:

- Beteiligung am interreligiösen Dialog im Namen der Landeshauptstadt München
- Stärkung des Dialogs zwischen den religiösen und weltanschaulichen Gemeinschaften Münchens
- Vermittlung bei besonderen Anliegen, Anfeindungen oder auftretenden Problemen zwischen Religionsgemeinschaften und der Landeshauptstadt München bzw. zwischen verschiedenen Religionsgemeinschaften. Sollte es sich bei diesen Anfeindungen insbesondere um rassistische oder antisemitische Sachverhalte handeln, wird die dafür stadtweit zuständige Fachstelle für Demokratie einbezogen.

Die Funktion des ehrenamtlichen Beauftragten für den interreligiösen Dialog wird beim Sozialreferat/Stelle für interkulturelle Arbeit ange bunden.

### **Anhörung des Bezirksausschusses**

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung eines Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Die Beschlussvorlage ist mit der Fachstelle für Demokratie abgestimmt. Der Migrationsbeirat hat sich zur Bestellung des ehrenamtlichen Beauftragten im Rahmen einer sich noch im Sozialreferat in Bearbeitung befindenden Beschlussvorlage bereits geäußert. Diese Stellungnahme liegt dieser Beschlussvorlage bei (vgl. Anlage 2).

Eine rechtzeitige Übermittlung der Beschlussvorlage nach Nr. 5.6.2 der AGAM war aufgrund längerer, verwaltungsinterner Klärungsbedarfe nicht möglich. Eine Behandlung in der heutigen Sitzung ist jedoch erforderlich, damit Herr Stadtrat a. D. Offman seine Funktion als ehrenamtlicher Beauftragter für den interreligiösen Dialog aufnehmen kann.

Dem Korreferenten, Herrn Stadtrat Schreyer, der Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Gökmenoglu, der Stadtkämmerei, dem Migrationsbeirat, der Fachstelle für Demokratie und der Gleichstellungsstelle für Frauen ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

## **II. Antrag der Referentin**

1. Herr Marian Offman wird zum ehrenamtlichen Beauftragten für den interreligiösen Dialog der Landeshauptstadt München ernannt.
2. Der Antrag Nr. 20-26 / A 01267 von der SPD / Volt-Fraktion vom 30.03.2021 ist geschäftsordnungsgemäß behandelt.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## **III. Beschluss**

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Verena Dietl  
Bürgermeisterin

Dorothee Schiwy  
Berufsm. Stadträtin

**IV. Abdruck von I. mit III.**

über D-II-V/SP

**an das Direktorium – Dokumentationsstelle**

**an die Stadtkämmerei**

**an das Revisionsamt**

z.K.

**V. Wv. Sozialreferat**

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

**2. An die Gleichstellungsstelle für Frauen**

**An den Migrationsbeirat**

**An die Fachstelle für Demokratie**

z.K.

Am

I.A.